

# Weltrekord: 40 000 sangen in einer Sekunde den Honky-Tonk-Song



Weltrekord: So wie The Brogues & Company in der Moritzbastei sangen insgesamt 40 000 Menschen um 23 Uhr den „Honky-Tonk“. Mit diesem Weltrekord kommt das 12. Kneipenfestival ins Guinness-Buch. Foto: Wolfgang Zeyen

## Weltrekord beim 12. Kneipenfestival am Wochenende

Weltrekord: 40 000 Besucher haben am Samstagabend in der Moritzbastei Eintrittskarten gekauft, die in der Nacht zum Sonntag zum Leipziger Honky-Tonk-Festival. Als um 23 Uhr die Band „The Brogues & Company“ auf die Bühne trat, schlossen sich alle Besucher an und sangen in einer Sekunde den Honky-Tonk-Song. Damit wurde ein Weltrekord aufgestellt.

Weltrekord bei der Veranstaltung am Samstagabend. „Viel mehr geht

auch fast nicht“, hatte Blues-Agency-Geschäftsführer Dominik Brähler bereits vor dem von seiner Agentur organisierten Spektakel eingeräumt. 300 Sicherheitskräfte sorgten dafür, dass alles ruhig blieb zwischen Augustusplatz und Connowitz.

Nur kleinere Zwischenfälle beschäftigten die Polizei. So hatten während eines Spontan-Konzertes der Band S.U.F.F. vor dem Kulturhaus naTo Betrunkene die Straße und unter anderem das Durchkommen der Shuttle-Busse blockiert. Mit diesen Zubringern konnten Besucher des Kneipenfestes auch abgelegene

Veranstaltungsorte schnell erreichen.

Im Werk II setzten die Sängerinnen Angelika Weiz, Anke Schenker und Ines Paulke sowie die East Blues & Soul Experience Big Band einen der Höhepunkte beim IX. Blues Summit, präsentiert von unserer Zeitung.

Die meisten Party-Gäste blieben jedoch in der Innenstadt, wo im Barfußgässchen, vor dem Festzelt am Augustusplatz, der Grimmischen und der Gottschedstraße zeitweise kaum ein Durchkommen war und bis in den Morgen gefeiert wurde.

Seiten 11 und 17